Dressurturnier CDN-A\*/CDN-B Kreuttal, Juli 2013

Als ich vor einigen Jahren mit meinem Habsburg den Reiterpass im Kreuttal machte, war ich fasziniert von dem wunderschön gelegenen Viereck im Innenhof – der herrlichen Kulisse dort.

Einige Zeit danach war ich als Gast dort auf einem Turnier nur zuschauen und sagte mir selber, dass es einmal mein Traum wäre auf diesem Viereck eine Dressurprüfung zu reiten.

Jahre später und den Entwicklungsstand bei Habsburg und mir erweitert standen wir Donnerstags Abend nun selber in diesem Viereck. Ich muss dazu sagen, dass hätte ich nicht schon einem Monat im Voraus genannt und bezahlt, wäre ich sicher nicht gestartet. An diesem Wochenende war lt. Wetterbericht Rekordhitze bis zu 40 Grad angesagt.

Nun gut – Freitag starteten wir um die Mittagszeit – bei an die 30 Grad – und ich staunte nicht schlecht wie Habsburg eifrig im Viereck dahin lief. Mit einer Note von 6,3 konnten wir uns Rang 2 erreiten – die Freude war enorm, und ich muss zugeben dass ich einige Tränen in den Augen hatte, da ich mir nie erträumen lassen konnte jemals mit Habsburg in einer etwas gehobeneren Klasse so einen tollen Platz und Rang zu erreiten. Ich gewann einen Casinogutschein, bekam eine schöne Schleife und meinen ersten Pokal in der Klasse LM.

Samstag stieg die Hitze an, es war wirklich fast unerträglich – 36 Grad, und trotzdem lief mein Friese – meiner Meinung nach besser als am Vortag, aber leider war es diesmal kein Stockerlplatz. Mit einer Note von 6,3 erritt ich mir diesmal den 5. Platz.

Natürlich bin ich mit unseren Leistung sehr zufrieden – immerhin habe ich mir 2 Punkte für meine RD3 erritten ☺, einen Pokal und Schleife mit nach Hause genommen und die Erkenntnis, dass man wirklich alles schaffen kann wenn man an sich glaubt und für seine Träume und Ziele kämpft.

Nichts desto trotz habe ich entschieden Sonntag nicht mehr zu starten, da sie für diesen Tag sage und schreibe 39 Grad angesagt haben, und ich das meinem Buben nicht antun würde. So habe ich ihm am Samstag wieder in sein wohlbehütetes Nachhause gebracht, wo er sich sichtlich darüber gefreut hat.

Ich möchte möchte mich besonders bei Babsi bedanken, die Freitag extra auf Besuch kam und Habsi eine riesen Portion frisches Gras mitgebracht hat und uns angefeuert hat, Thomas der immer an meiner Seite stand, Fotos gemacht hat und für unser leibliches Wohl sorgte sowie meiner Reitlehrerin Dani – die an uns glaubt, meine Launen wegsteckt und den Tiger in uns erweckt ☺

Bericht:

Sabrina Rieger